

Dienstag, 08.03.2016, 16:13 Uhr

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

BAUARBEITEN

Ludwigsburg | 07. März 2016

Millimeterarbeit am frühen Morgen

Strahlbrücke eingesetzt und danach gleich betoniert – Letzte Lücke des Bottwartalradwegs geschlossen



Die 35 Tonnen schwere Stahlbrücke wird angebracht. Fotos: Alfred Drossel

Uwe Nauhardt ließ den Motor seines 180-Tonnen-Paule-Autokrans kurz aufheulen und die 27,5 Meter lange und 3,70 Meter breite, 35 Tonnen schwere Stahlbrücke hob langsam ab. Der erste Hub erfolgte am Samstag kurz vor 7.30 Uhr. Um sechs Uhr war er ursprünglich geplant. Wenig später lag das Bauteil auf seinen Widerlagern über der Straße. Die alte Bahnstrecke zwischen Murr und dem Technologiepark bei Marbach wird, wie bereits berichtet, zum Radweg umgebaut. Die Überführung über die Landesstraße 1100, die 1940 gebaut wurde, bekam jetzt eine neue Brücke. Der alte Überbau konnte nicht mehr saniert werden; er wurde schon vor zwei Jahren abgebaut. Die alten Brückenlager wurden umgebaut und instand gesetzt. Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse wurde die Brücke in der Remsecker Firma Urfer vorgefertigt und jetzt unter Vollsperrung des Verkehrs auf die Widerlager gesetzt. Die Bauausführung wurde als Sondervorschlag des Besigheimer Bauunternehmens Karl Köhler GmbH in Zusammenarbeit mit der Stahlbau Urfer GmbH angeboten. Dieser Sondervorschlag reduzierte die notwendigen Sperrungen und Teilsperren der Landesstraße zwischen Marbach und Murr deutlich.

Auch wurde durch diese Ausführung die anspruchsvolle geometrische Situation wirtschaftlicher realisiert. Obwohl die lichte Weite zwischen den Widerlagern nur zehn Meter beträgt, hat die Brücke aufgrund der spitzwinkligen Kreuzung der Straßenachsen (30 Grad) eine Stützweite von 25 Metern.

Kaum lag die Brücke auf den Lagern, wurden Vorbereitungen zum Betonieren des Körpers getroffen. Ein Gewicht von weiteren 40 Tonnen kam hinzu. Thomas Urfer bezeichnete den Ablauf als planmäßig und gelungen. Dem stimmte auch Karl Köhler zu, dessen Unternehmen große Erfahrungen beim Brückenbau hat. Der Brückenschlag beim Marbach wird schon seit Jahren von den Radlern erwartet, weil er die letzte Lücke des Bottwartalradwegs von Ludwigsburg in Bottwartal schließt.

VON ALFRED DROSSEL